

Webinar

Aufbau eines internen Exportkontrollsystems (ICP) - Organisation der internen Exportkontrolle



Idee des innerbetrieblichen Exportkontrollprogramme (englisch: Internal Compliance Programme - ICP) gewinnt zunehmend an Bedeutung. Jedes Unternehmen muss nachweislich über eine funktionierende innerbetriebliche Exportkontrolle verfügen und so im Zusammenspiel mit der Benennung eines Ausfuhrverantwortlichen die Einhaltung sämtlicher Vorschriften gewährleisten. Schon jetzt wird in verschiedenen Bereichen von Rechts wegen vorausgesetzt und erwartet, dass ein Unternehmen über ein funktionierendes ICP verfügt. Ein ICP zählt sich zum einen aus, wenn ein Ausführer privilegierende Verfahren nutzen will. Zum anderen ist es bei Haftungs- und Bußgeldfragen bedeutsam, wie ein Unternehmen organisiert ist. Auf nationaler wie auf EU Ebene werden ICP Programme empfohlen. Wie ein solches Kontrollsystem aufgesetzt werden kann, soll in diesem Webinar behandelt werden.

Seminarziel:

Ziel des Webinars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick zu den erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen und Umsetzungsanregungen zu vermitteln

Inhalt:

- Systematik eines ICP
- Der Ausfuhrverantwortliche
- Rechte und Pflichten
- Organisation der innerbetrieblichen Exportkontrolle
- Rechtliche Verantwortung und Herausforderungen

Zielgruppe:

Exportkontroll- und Zollbeauftragte, aber auch die für Aufbau- und Ablauforganisation und/oder Risikomanagement zuständige Einheiten.

Veranstaltungsinformationen

Termin:	11.09.2025
Zeit:	09:00-12:00 Uhr
Ort:	online
Referent:	RA Prof. Dr. Philip Haellmigk, LL.M. ist Inhaber der Kanzlei HAELLMIGK & Rechtsanwälte in München, die auf die Bereiche "International Trade, EU & US Export Controls & Sanctions" spezialisiert ist.
Kosten:	300,00 Euro zzgl. MwSt.